



GUTACHTEN
APPROVAL

made by  KW

Prüfgegenstand : Distanzringe
Typ / Ausf. : siehe 3.1.
Hersteller : KW automotive GmbH

Teilegutachten Nr. 152XT0087-07

Prüfgegenstand : Distanzringe
Typ : siehe 3.1.
Hersteller : KW automotive GmbH
Aspachweg 14
74427 Fichtenberg

Prüfgegenstand : Distanzringe
Typ / Ausf. : siehe 3.1.
Hersteller : KW automotive GmbH

Teilegutachten

Gemäß Anlage XIX zu § 19 Abs. 3 Nr. 4 StVZO

(Arbeitsunterlage für den amtlich anerkannten Sachverständigen/Prüfer oder den Prüffingenieur
der amtlich anerkannten Überwachungsorganisation bei Fahrzeugprüfungen
gemäß §19 Abs. 3 StVZO)

über die Begutachtung von Fahrwerksänderungen

0. Allgemeines

Nach erfolgter Umrüstung erlischt die Betriebserlaubnis für das Fahrzeug nicht, wenn das Fahrzeug unverzüglich zur Abnahme nach § 19 Abs. 3 StVZO einem amtlich anerkannten Sachverständigen/Prüfer oder Prüffingenieur vorgestellt wird und dieser den bestimmungsgemäßen Ein- oder Anbau der beschriebenen Umrüstung schriftlich bestätigt hat.

Dieses Teilegutachten oder die o.g. Bestätigung ist mitzuführen und zuständigen Personen auf Verlangen zur Prüfung auszuhändigen.

Mit der Beigabe dieses Teilegutachtens zu dem vorgenannten Prüfgegenstand bescheinigt der Hersteller die Übereinstimmung von Prüfmuster und Handelsware.

1. Name und Anschrift des Herstellers

KW automotive GmbH
Aspachweg 14
74427 Fichtenberg

2. Name und Anschrift des Technischen Dienstes

TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH
Technologiezentrum Verkehrssicherheit
Typprüfstelle Fahrzeuge / Fahrzeugteile
Am Grauen Stein, 51105 Köln

Prüfgegenstand : Distanzringe
Typ / Ausf. : siehe 3.1.
Hersteller : KW automotive GmbH

3. Prüfgegenstand

3.1. Beschreibung der Umrüstung und Angaben zum Fahrzeugteil

Art : Spurverbreiterung durch Anbau von Distanzringen in Verbindung mit Kunststoffhülsen als Mittenzentrierung an der Vorder- und Hinterachse, oder nur an der Hinterachse in Verbindung mit Leichtmetall-Serienrädern.

Technische Beschreibung

Typ	DZX	DZX	DZX	DZX	DZX	DZX	DZX	DZX	DZX
Ausführung	50.796	50.797	50.798	50.723	50.733	50.724	50.725	50.726	50.727
	40.A1	40.A2	40.A2	40.A2	40.A3	40.A3	40.A4	40.A4	40.A5
Breite in mm	5	7,5	10	12,5	15	17,5	20	22,5	25
Befestigung	gesteckt	gesteckt	gesteckt	gesteckt	gesteckt	gesteckt	gesteckt	gesteckt	gesteckt
Außen- Ø in mm	155	155	155	155	155	155	155	155	155
Lochkreis-Ø in mm	114	114	114	114	114	114	114	114	114
Lochzahl	4 + 2 Langlöcher (5 für die Montage relevant)								
Durchmesser (Bef. Bohrung) in mm	21	21	21	21	21	21	21	21	21
Mittenloch-Ø in mm	76	76	76	76	76	76	76	76	76
Art. Nr. Kunststoff Mittenzentrierung	652 50 017			652 50 003		652 50 003 oder 652 50 004			
Art. Nr. Metall Mittenzentrierung	65186907			--					
Art. Nr. Metall Mittenzentrierung	--		651 86 901					--	
Werkstoff Mittenzentrierung	Kunststoff Mittenzentrierung: PA 6 GF 30% Metall-Mittenzentrierungsverlängerung: ST 52-3 1.0570								
max. zul. Radlast in kg	900	900	900	900	900	900	900	900	900
Werkstoff der Distanzringe	AlCu4PbMgMn bzw. Al Mg Si 1			AlZnMgCu 1,5 bzw. Al Mg Si 1					
Korrosionsschutz	Eloxiert								

Teilegutachten Nr. 152XT0087-07
TGA-Art 6.1 / Dateiname: 152XT0087-07_1K.pdf

Prüfgegenstand : Distanzringe
Typ / Ausf. : siehe 3.1.
Hersteller : KW automotive GmbH

Typ	DZX	DZX	DZX	DZX	DZX	DZX	DZX	DZX	DZX
Ausführung	50.799	50.800	50.801	50.714	50.732	50.715	50.716	50.717	50.718
	40.A1	40.A2	40.A2	40.A2	40.A3	40.A3	40.A4	40.A4	40.A5
Breite in mm	5	7,5	10	12,5	15	17,5	20	22,5	25
Befestigung	gesteckt	gesteckt	gesteckt	gesteckt	gesteckt	gesteckt	gesteckt	gesteckt	gesteckt
Außen- Ø in mm	150	150	150	150	150	150	150	150	150
Lochkreis-Ø in mm	105	105	105	105	105	105	105	105	105
Lochzahl	4 + 2 Langlöcher (5 für die Montage relevant)								
Durchmesser (Bef. Bohrung) in mm	21	21	21	21	21	21	21	21	21
Mittenloch-Ø in mm	76	76	76	76	76	76	76	76	76
Art. Nr. Kunststoff Mittenzentrierung	652 50 017			652 50 003		652 50 003 oder 652 50 004			
Art. Nr. Metall Mittenzentrierung	65186907			--					
Art. Nr. Metall Mittenzentrierung	--		651 86 901					--	
Werkstoff Mittenzentrierung	Kunststoff Mittenzentrierung: PA 6 GF 30% Metall-Mittenzentrierungsverlängerung: ST 52-3 1.0570								
max. zul. Radlast in kg	900	900	900	900	900	900	900	900	900
Werkstoff der Distanzringe	AlCu4PbMgMn bzw. Al Mg Si 1			AlZnMgCu 1,5 bzw. Al Mg Si 1					
Korrosionsschutz	Eloxiert								

Prüfgegenstand : Distanzringe
Typ / Ausf. : siehe 3.1.
Hersteller : KW automotive GmbH

Technische Beschreibung Typ / System DZ
 (Einteilige gesteckte Distanzringe mit fester Mittenzentrierung)

Typ	DZ
Ausführung	30.521 / 40.A2
Breite in mm	12
Befestigung	gesteckt
Außen- Ø in mm	150
Lochkreis-Ø in mm	112
Lochzahl	5
Durchmesser (Bef. Bohrung) in mm	15
Mittenloch-Ø in mm	66,6
max. zul. Radlast in kg	900
Werkstoff der Distanzringe	AlCu4PbMgMn (Nr.3.1645)
Korrosionsschutz	Eloxiert

3.2. Kennzeichnung (Beispiele)

Distanzringe
 15 mm : gekennzeichnet auf dem Umfang
 50.733
 15MM
 40.A3
 MADE IN GERMANY
 „Schwertsymbol“

Kunststoff-Mittenzentrierungen
 5 bis 10 mm - Dist. Ringe : gekennzeichnet innen an der 45° Schräge
 65250017
 Ø66,5 (Mittenzentrierung am Fzg.)
 (Kunststoffeffärbung)

Kunststoff-Mittenzentrierungen
 12,5 bis 15 mm - Dist. Ringe : gekennzeichnet innen an der 45° Schräge
 65250003
 Ø66,5 (Mittenzentrierung am Fzg.)
 (Kunststoffeffärbung)

Prüfgegenstand : Distanzringe
Typ / Ausf. : siehe 3.1.
Hersteller : KW automotive GmbH

Kunststoff-Mittenzentrierungen : gekennzeichnet innen an der 45° Schräge
17,5 bis 25 mm - Dist. Ringe 65250003 bzw. 65250004
Ø66,5 (Mittenzentrierung am Fzg.)
(Kunststoffefärbung)

Metall-Mittenzentrierungen : gekennzeichnet außen auf dem Umfang
03.555.664 bzw. 65186901
Ø66,5 (Mittenzentrierung am Fzg.)

Metall-Mittenzentrierungsverlängerungen:
: gekennzeichnet außen auf dem Umfang
65186907, 66,5 ZH2
Ø66,5 (Mittenzentrierung am Fzg.)

Angaben zur Befestigung
5 bis 25 mm - Dist. Ringe : gesteckt (durchgehende Radschrauben)

Radschrauben : M14x1,5 bzw. M12x1,5 bzw. M15x1,25
Einschraubtiefe min. 7,5 bzw. 6,5 bzw. 8
Gewindegänge,
Festigkeitsklasse 10.9 / Kugelbundschraben /
vom Hersteller (der Distanzringe) mitzuliefern
Schaftlängen siehe Anlage A / Auflage A26)

Anzugsmoment : entsprechend den Angaben des Fahrzeugher-
stellers zur Befestigung der Räder (min. 120 Nm)

3.3. Datum der Prüfung : 12. bis 15., 34., 36. KW 2015; 30./42. KW 2016
06. – 10. KW 2017; 27. KW 2019;
36. – 39. KW 2020; 08./09./12. KW2021

3.4. Ort der Prüfung : Köln, Leverkusen

4. Verwendungsbereich, Auflagen und Hinweise

4.1. Verwendungsbereich
s. Anlage W

4.2. Auflagen und Hinweise
s. Anlage A

Prüfgegenstand : Distanzringe
Typ / Ausf. : siehe 3.1.
Hersteller : KW automotive GmbH

5. Prüfungen und Prüfergebnisse

5.1. Prüfgrundlage

Prüfgrundlage ist das jeweils aktuelle VdTÜV-Merkblatt Nr. 751 "Begutachtung von baulichen Veränderungen an M- und N-Fahrzeugen unter besonderer Berücksichtigung der Betriebsfestigkeit" (einschließlich Stand: 12/2020).

5.2. Prüfungen und deren Ergebnisse

Das Versuchsfahrzeug wurde u.a. einer eingehenden Fahrerprobung in teil- und vollbeladenem Zustand unterzogen, bei der die Freigängigkeit der Räder, das Fahrverhalten, das Bremsverhalten, das Lenkverhalten, das Verhalten bei hohen Geschwindigkeiten geprüft wurde.

Ergebnis: Unter verkehrsüblichen Betriebsbedingungen wurden keine negativen Auswirkungen auf die Betriebs- und Verkehrssicherheit des Fahrzeugs festgestellt.

5.3. Gültigkeit der Prüfergebnisse

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die unter Punkt 3. beschriebenen Prüfgegenstände unter Berücksichtigung des unter Punkt 4. angegebenen Verwendungsbereiches.

6. Besondere Hinweise für den amtlich anerkannten Sachverständigen/Prüfer oder Prüfenieur zur Durchführung der Begutachtung

Siehe 4.2.

7. Angaben zu den Fahrzeugpapieren

Feld 22

(Bemerkungen)

: (Umfang der Umrüstung beschreiben)
z.B.: M. KW DISTANZRINGEN
AN ACHSE 1 UND 2 (15 MM BREIT,
KENNZ.: 50.733) IN VERB. M.
RAD/REIFENKOMBINATION *
(Rad/Reifenkombination beschreiben)

8. Anlagen

0	Erläuterungen zum Nachtrag	: 1 Blatt
A	Auflagen	: 10 Blatt
F	Bauteilfotos (Beispiel)	: 1 Blatt
W	Übersicht des Verwendungsbereichs	: 7 Blatt

Prüfgegenstand : Distanzringe
Typ / Ausf. : siehe 3.1.
Hersteller : KW automotive GmbH

9. Schlussbescheinigung

Es wird bescheinigt, dass die im Verwendungsbereich beschriebenen Fahrzeuge nach der Änderung und der durchgeführten und bestätigten Änderungsabnahme unter Beachtung der in diesem Teilegutachten genannten Hinweise / Auflagen insoweit den Vorschriften der StVZO in der heute gültigen Fassung entsprechen.

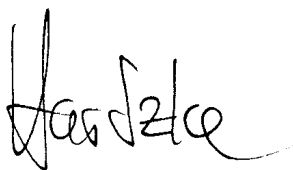
Der Hersteller hat durch ein Qualitätsmanagementsystem gem. DIN EN ISO 9001 den Nachweis (Zertifikat-Registrier-Nr.: 12 100 22913 TMS) erbracht, dass er ein Qualitätssicherungssystem gemäß Anlage XIX, Abschnitt 2 StVZO unterhält.

Dieses Teilegutachten darf nur vom Hersteller und nur in vollem Wortlaut vervielfältigt und veröffentlicht werden. Eine auszugsweise Vervielfältigung und Veröffentlichung des Teilegutachtens ist nur nach schriftlicher Genehmigung des Technischen Dienstes zulässig.

Der Technische Dienst ist für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typpengehmigungsverfahren des KBA anerkannt. ¹⁾

Das Teilegutachten verliert seine Gültigkeit bei technischen Änderungen am Fahrzeugteil oder wenn vorgenommene Änderungen an dem beschriebenen Fahrzeugtyp die Verwendung des Teiles beeinflussen, die Änderung der gesetzlichen Grundlage oder wenn der o.a. Nachweis über das Qualitätssicherungssystem ungültig wird.

Köln, den 22.03.2021



Dipl. Ing. Harry Hartzke
Sachverständiger Technischer Dienst

Prüfgegenstand : Distanzringe
Typ / Ausf. : siehe 3.1.
Hersteller : KW automotive GmbH

Anlage 0

Erläuterungen zum Nachtrag

Es wird berichtigt : Tabellen unter 3.1.

Es wird geändert : --

Es wird hinzugefügt : --

Es entfällt : --

Prüfgegenstand : Distanzringe
Typ / Ausf. : siehe 3.1.
Hersteller : KW automotive GmbH

Anlage A, Blatt 1
Auflagen für die Änderungsabnahme

(siehe auch Auflagen für den Hersteller / Einbaubetrieb)

A9a) Die Verwendung von Schneeketten wurde nicht geprüft.

A27) Fahrwerk und Bremsanlagen müssen dem Serienzustand entsprechen. Bei Verwendung von zusätzlichen Umrüstungen ist deren Eignung (Freigängigkeit, Fahrverhalten usw.) gesondert zu überprüfen bzw. nachzuweisen.

D1) Es bestehen keine technischen Bedenken gegen die Verwendung von serienmäßigen oder anderen Rad-/Reifenkombinationen bis zu den in Anlage W aufgeführten (Grenz-) Rad-/Reifenkombinationen in Verbindung mit den beschriebenen Distanzringen, wenn folgende Bedingungen eingehalten sind:

Es liegen gesonderte geeignete Gutachten für die Rad-/Reifenkombinationen vor und die dort aufgeführten Auflagen sind eingehalten, z.B. Auflagen hinsichtlich ausreichender Freigängigkeit und Radabdeckungen. Zusätzlich sind die hier beschriebenen Auflagen zu beachten und ggf. anzuwenden. Bei Verwendung von anderen Rad-/Reifenkombinationen ist eine Begutachtung durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen nach §19(2) in Verbindung mit §21 StVZO erforderlich.

Bei Verwendung von anderen als in der Tabelle in Auflage A26) angegebenen Rädern ist deren Eignung (Einschraubtiefe der Bef.-Elemente) gesondert zu überprüfen bzw. nachzuweisen.

EA/EB) Auflagen zur Radabdeckung EA1) bis EA5) und EB1) bis EB5)

Auflage	Breite der Radabdeckung „X“ in mm	Gültig für Achse
EA1)	5	1
EA2)	10	1
EA3)	15	1
EA4)	20	1
EA5)	25	1
EB1)	5	2
EB2)	10	2
EB3)	15	2
EB4)	20	2
EB5)	25	2

Prüfgegenstand : Distanzringe
Typ / Ausf. : siehe 3.1.
Hersteller : KW automotive GmbH

Anlage A, Blatt 2

Eine ausreichende Abdeckung der Rad-/Reifenkombination ist durch Anbau von „X“ aufragenden und dauerhaft befestigten Radabdeckungsverbreiterungen im Bereich von 30 Grad nach vorne und 50 Grad nach hinten (zu der senkrechten Mittelachse des Rades) herzustellen. Die gesamte Breite der Umrüstkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

EA11) Eine ausreichende Abdeckung der Rad-/Reifenkombination an Achse 1 ist durch Anbau von 5 mm aufragenden und dauerhaft befestigten Radabdeckungsverbreiterungen im Bereich von 30 Grad nach vorne (zu der senkrechten Mittelachse des Rades) herzustellen. Die gesamte Breite der Umrüstkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

EB11) Eine ausreichende Abdeckung der Rad-/Reifenkombination an Achse 2 ist durch Anbau von 5 mm aufragenden und dauerhaft befestigten Radabdeckungsverbreiterungen im Bereich von 50 Grad nach hinten (zu der senkrechten Mittelachse des Rades) herzustellen. Die gesamte Breite der Umrüstkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

EB22) Eine ausreichende Abdeckung der Rad-/Reifenkombination an Achse 2 ist durch Anbau von 10 mm aufragenden und dauerhaft befestigten Radabdeckungsverbreiterungen im Bereich von 50 Grad nach hinten (zu der senkrechten Mittelachse des Rades) herzustellen. Die gesamte Breite der Umrüstkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

F1) Nur für Fahrzeuge mit Luftfederung und Niveauregulierung.

H1) Die Radabdeckungsverbreiterungen sind auf die vorhandenen Kunststoffradläufe aufzusetzen. Die Kunststoffradläufe können alternativ herausgezogen werden. Auf einwandfreies Schließen der hinteren Türen ist dabei zu achten, da die Radlaufbereiche durch die Türen getrennt werden.

H12) Die Radabdeckungsverbreiterungen sind auf die vorhandenen Kunststoffradläufe aufzusetzen. Die Kunststoffradläufe können alternativ herausgezogen werden. Auf einwandfreies Schließen der hinteren Türen ist dabei zu achten.

Prüfgegenstand : Distanzringe
Typ / Ausf. : siehe 3.1.
Hersteller : KW automotive GmbH

Anlage A, Blatt 3

- H13) Nur in Verbindung mit den serienmäßigen AMG Kunststoff-Radabdeckungsverbreiterungen, bzw. mit AMG Line Exterior (leicht ausgestellte Kunststoffradläufe). Die Auflagen EA..) und EB..) sind zusätzlich auszuführen. Die Radabdeckungsverbreiterungen sind auf die vorhandenen Kunststoffradläufe aufzusetzen. Die Kunststoffradläufe können alternativ herausgezogen werden. Auf einwandfreies Schließen der hinteren Türen ist dabei zu achten, da die Radlauf bereiche durch die Türen getrennt werden.
- K1b) Für ausreichende Freigängigkeit an Achse 1 sind die Radhäuser im Übergangsbereich Radhausausschnittkante/Kunststoffstossfänger nachzuarbeiten (scharfe Kanten).
- K3) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten anzulegen und ggf. angrenzende Kunststoffkanten anzupassen.
- K3c) Die Innenkotflügel in Fahrtrichtung nach vorne hin sind nachzuarbeiten.
- K3v) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 1 sind hervorstehende Verbinder und Trennkanten (zur Frontschürze) im Radlaufbereich anzupassen, bzw. abzuschleifen.
- K4) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten anzulegen und ggf. angrenzende Kunststoffkanten und die Übergänge zur Heckschürze anzupassen.
- K4c) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 2 sind die schmalen Falzkanten anzulegen und die Radläufe sind leicht aufzuweiten.
- K4d) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 2 sind die schmalen Falzkanten anzulegen und die Radläufe im gesamten Radlaufbereich aufzuweiten. Die Innenkotflügel und die Heckschürze sind entsprechend anzupassen.
- K4t) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten anzulegen (über die bereits serienmäßige Bördelung), angrenzende Kunststoffkanten und die Übergänge zur Heckschürze sind anzupassen.
- K5) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 1 und 2 sind die Radhausausschnittkanten und die angrenzenden Kunststoffkanten nachzuarbeiten.

Prüfgegenstand : Distanzringe
Typ / Ausf. : siehe 3.1.
Hersteller : KW automotive GmbH

Anlage A, Blatt 4

- K5a) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten und die angrenzenden Kunststoffkanten nachzuarbeiten.
- K5b) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 2 sind die Übergänge Kotflügel / Heckschürze anzupassen.
- K6a) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 2 sind die Radhäuser im Bereich der Radaußenseite aufzuweiten bzw. auszustellen. Die Übergänge zur Heckschürze sind nachzuarbeiten. Innenkotflügel sind ggf. neu zu befestigen. Bei viertürigen Fahrzeugausführungen ist dabei auf einwandfreies Schließen der hinteren Türen zu achten.
- K6b) An Achse 2 sind die Kotflügel, bzw. Radhäuser im Übergangsbereich zur Heckschürze und im Radlaufbereich nachzuarbeiten, angrenzende Kunststoffkanten sind anzupassen.
- K6c) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 2 sind die Kotflügel auszustellen und angrenzende Kunststoffbauteile sind anzupassen. Weiterhin müssen die Übergänge Kotflügel / Heckschürze angepasst werden.
- K5d) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 1 und 2 sind die schmalen Falzkanten anzulegen und die Radläufe im gesamten Radlaufbereich aufzuweiten. Die Innenkotflügel und die Heckschürze sind entsprechend anzupassen.
- K6e) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 2 sind die Kotflügel leicht auszustellen und angrenzende Kunststoffbauteile sind anzupassen. Weiterhin müssen die Übergänge Kotflügel / Heckschürze angepasst werden. Bei viertürigen Fahrzeugausführungen ist dabei auf einwandfreies Schließen der hinteren Türen zu achten.
- K6v) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 2 sind die Kotflügel auszustellen, auf eine einwandfreie Funktion der hinteren Türen (Schiebetüren) ist dabei zu achten. Verbinder und Trennkanten (zu Schwellerverkleidungen) im Radlaufbereich sind anzupassen, bzw. abzuschleifen.
- K8) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 1 sind die Radhäuser im Radlaufbereich nachzuarbeiten.
- K9a) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 1 sind die Kunststoffinnenkotflügel nachzuarbeiten.

Prüfgegenstand : Distanzringe
Typ / Ausf. : siehe 3.1.
Hersteller : KW automotive GmbH

Anlage A, Blatt 5

- K9b) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 1 sind die Kunststoffinnenkotflügel oben, über dem Rad nachzuarbeiten. Weiterhin innen zum Motor hin (Berührbereiche bei Volleinschlag der Räder).
- K10) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 1 und 2 sind Radhäuser im Radlaufbereich anzupassen. Weiterhin müssen die Übergänge Kotflügel / Schürzen und die Innenkotflügel angepasst werden.
- K10b) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 2 sind Radhäuser im Radlaufbereich anzupassen. Weiterhin müssen die Übergänge Kotflügel / Heckschürze und die Innenkotflügel angepasst werden.
- K11) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 1 und 2 sind die Radhausausschnittkanten leicht aufzuweiten, angrenzende Kunststoffkanten der Innenkotflügel und die Übergänge zur Front-, bzw. Heckschürze sind anzupassen.
- K12) Für ausreichende Freigängigkeit an Achse 1 und 2 sind die Radhäuser innen und im Radlaufbereich nachzuarbeiten (Kotflügel aufweiten bzw. nachbördeln und Kunststoffteile in den Radhäusern nacharbeiten). Weiterhin müssen die Übergänge Kotflügel / Front-, Heckschürze angepasst werden. Bei viertürigen Fahrzeugausführungen ist dabei auf ein einwandfreies Schließen der hinteren Türen zu achten.
- K13) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 1 und 2 sind die Innenkotflügel und die Kunststoffradläufe nachzuarbeiten.
- K14a) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 2 sind die Kunststoffinnenkotflügel nachzuarbeiten.
- K15) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 2 sind die Kunststoffradläufe auszuschneiden.
- K55) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 2 sind die Radhäuser im Bereich der Radaußenseite aufzuweiten bzw. auszustellen.
- K55a) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 2 sind die Radhäuser im Bereich der Radaußenseite um ca. 5mm aufzuweiten bzw. auszustellen. Angrenzende Kunststoffkanten und die Übergänge zur Heckschürze sind anzupassen.
- K55b) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 2 sind die Radhäuser im Bereich der Radaußenseite um ca. 10mm aufzuweiten bzw. auszustellen. Angrenzende Kunststoffkanten und die Übergänge zur Heckschürze sind anzupassen.

Prüfgegenstand : Distanzringe
Typ / Ausf. : siehe 3.1.
Hersteller : KW automotive GmbH

Anlage A, Blatt 6

K58) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten sowie evtl. angrenzende Kunststoffkanten nachzuarbeiten und ggf. die Kotflügel auszustellen. Bei viertürigen Fahrzeugausführungen ist dabei auf einwandfreies Schließen der hinteren Türen zu achten.

LF1) Nur zulässig an Fahrzeugen mit Luftfederung (serienmäßige Höheneinstellung) an Achse 1 und 2.

Auflagen für den Hersteller / Einbaubetrieb

A26) Die Schraublänge aller Befestigungselemente muß mindestens bzw. 7,5 Gewindegänge (bei M14x1,5) betragen.

Gesteckte Distanzringe in Verbindung mit Serien-LM-Rädern	5 mm Distanzringe	7,5 mm Distanzringe	10 mm Distanzringe	12,5 mm Distanzringe	15 mm Distanzringe
Schaftlänge (mm) (Kugelbundschrauben)	33 (M14x1,5)	35 (M14x1,5)	38 (M14x1,5)	40 (M14x1,5)	43 (M14x1,5)

Gesteckte Distanzringe in Verbindung mit Serien-LM-Rädern	17,5 mm Distanzringe	20 mm Distanzringe	22,5 mm Distanzringe	25 mm Distanzringe
Schaftlänge (mm) (Kugelbundschrauben)	45 (M14x1,5)	48 (M14x1,5)	50 (M14x1,5)	53 (M14x1,5)

Es ist im Besonderen darauf zu achten, dass sich die Räder nach der Umrüstung frei drehen. D.h. es darf kein Kontakt von Befestigungselementen mit Teilen der Bremsanlage, ABS-Zahnkranz oder anderen Bauteilen vorhanden sein.

Bei Fahrzeugen mit serienmäßigen Radschrauben mit beweglichen Kugelbund, müssen auch die von KW mitgelieferten verlängerten Radschrauben mit einem beweglichen Kugelbund ausgerüstet sein.

Die Befestigungselemente von Umrüstungen mit gesteckten Distanzringen sind nach ca. 100 km Fahrtstrecke mit einem geeigneten Drehmomentschlüssel nachzuziehen.

Prüfgegenstand : Distanzringe
Typ / Ausf. : siehe 3.1.
Hersteller : KW automotive GmbH

Anlage A, Blatt 7

A26a) Die Schraublänge aller Befestigungselemente muß mindestens 6,5 Gewindegänge (bei M12x1,5) betragen.

Gesteckte Distanzringe in Verbindung mit Serien-LM-Rädern	5 mm Distanzringe	7,5 mm Distanzringe	10 mm Distanzringe	12,5 mm Distanzringe	15 mm Distanzringe
Schaftlänge (mm) (Kugelbundschrauben)	45 (M12x1,5)	48 (M12x1,5)	50 (M12x1,5)	53 (M12x1,5)	55 (M12x1,5)

Gesteckte Distanzringe in Verbindung mit Serien-LM-Rädern	17,5 mm Distanzringe	20 mm Distanzringe	22,5 mm Distanzringe	25 mm Distanzringe
Schaftlänge (mm) (Kugelbundschrauben)	58 (M12x1,5)	60 (M12x1,5)	63 (M12x1,5)	65 (M12x1,5)

Es ist im Besonderen darauf zu achten, dass sich die Räder nach der Umrüstung frei drehen. D.h. es darf kein Kontakt von Befestigungselementen mit Teilen der Bremsanlage, ABS-Zahnkranz oder anderen Bauteilen vorhanden sein.

Bei Fahrzeugen mit serienmäßigen Radschrauben mit beweglichen Kugelbund, müssen auch die von KW mitgelieferten verlängerten Radschrauben mit einem beweglichen Kugelbund ausgerüstet sein.

Die Befestigungselemente von Umrüstungen mit gesteckten Distanzringen sind nach ca. 100 km Fahrtstrecke mit einem geeigneten Drehmomentschlüssel nachzuziehen.

A26b) Die Schraublänge aller Befestigungselemente muß mindestens bzw. 7,5 Gewindegänge (bei M14x1,5) bzw. 8 Gewindegänge (bei M15x1,25) betragen.

Gesteckte Distanzringe in Verbindung mit Serien-LM-Rädern	5 mm Distanzringe	7,5 mm Distanzringe	10 mm Distanzringe	12,5 mm Distanzringe	15 mm Distanzringe
Schaftlänge (mm) (Kugelbundschrauben)	50 (M14x1,5)	52 (M14x1,5)	55 (M14x1,5)	57 (M14x1,5)	60 (M14x1,5)

Prüfgegenstand : Distanzringe
Typ / Ausf. : siehe 3.1.
Hersteller : KW automotive GmbH

Anlage A, Blatt 8

Gesteckte Distanzringe in Verbindung mit Serien-LM-Rädern	17,5 mm Distanzringe	20 mm Distanzringe	22,5 mm Distanzringe	25 mm Distanzringe
Schaftlänge (mm) (Kugelbundschrauben)	62 (M14x1,5)	65 (M14x1,5)	68 (M14x1,5)	70 (M14x1,5)

Es ist im Besonderen darauf zu achten, dass sich die Räder nach der Umrüstung frei drehen. D.h. es darf kein Kontakt von Befestigungselementen mit Teilen der Bremsanlage, ABS-Zahnkranz oder anderen Bauteilen vorhanden sein.

Bei Fahrzeugen mit serienmäßigen Radschrauben mit beweglichen Kugelbund, müssen auch die von KW mitgelieferten verlängerten Radschrauben mit einem beweglichen Kugelbund ausgerüstet sein.

Die Befestigungselemente von Umrüstungen mit gesteckten Distanzringen sind nach ca. 100 km Fahrtstrecke mit einem geeigneten Drehmomentschlüssel nachzuziehen.

- A28) Bei Fahrzeugen mit kürzeren Serienschrauben (M12x1,5 / Schaftlängen 20 bis 23 mm) sind ca. 20 mm kürzere Schrauben als in Auflage A26a) beschrieben einzusetzen.
 Die Schraublänge aller Befestigungselemente muß mindestens 6,5 Gewindegänge betragen.
 Es ist im Besonderen darauf zu achten, dass sich die Räder nach der Umrüstung frei drehen. D.h. es darf kein Kontakt von Befestigungselementen mit Teilen der Bremsanlage, ABS-Zahnkranz oder anderen Bauteilen vorhanden sein.
- D2) Verwendung der Distanzringe an der Vorder- und Hinterachse, oder nur an der Hinterachse. Weiterhin ist es möglich Distanzringe mit unterschiedlicher Breite an Vorder- und Hinterachse zu kombinieren.
 Zum Beispiel: Achse 1 Distanzringe mit 15 mm Breite / Achse 2 Distanzringe mit 20 mm Breite (an Achse 2 immer nur gleich breite oder breitere Distanzringe als an Achse 1).
- D3) Geprüfte Radlasten der Distanzringe, siehe Tabelle unter 3.1.
- D4) Nur in Verbindung mit Leichtmetallrädern. Die Verwendung von Stahlrädern ist nicht zulässig. Der Einbau von Distanzringen ist nicht zulässig, wenn der Durchmesser der Distanzringe kleiner ist als der Durchmesser der Radanlagefläche der Serienräder. Es muß eine ausreichende Radanlagefläche auf den Distanzringen erhalten bleiben. Aussparungen bzw. „Taschen“ in den LM-Rädern müssen komplett von der Anlagefläche der Distanzringe abgedeckt werden.
 Die Hinweise in der Montageanleitung des Herstellers der Distanzringe sind zu beachten.

Prüfgegenstand : Distanzringe
Typ / Ausf. : siehe 3.1.
Hersteller : KW automotive GmbH

Anlage A, Blatt 9

- D5) Nur in Verbindung mit Kunststoff-Mittenzentrierung Kennz.: 65250003, Ø66,5. Serienmäßige Fettkappen sind ggf. vor der Montage zu demontieren und ggf. nach der Montage wieder zu montieren (bei Fahrzeugen mit Mittenzentrierung Ø66,5).
Die 12,5 mm und 15 mm breiten Distanzringe sind an Achse 1 und 2 nur in Verbindung mit Serien-Leichtmetall-Rädern die eine Fase von mindestens 4x45° an der Mittenzentrierung aufweisen zulässig. Die Achszapfenlänge am Fahrzeug darf maximal 14,5mm betragen.
- D6) In Verbindung mit Kunststoff-Mittenzentrierung Kennz.: 65250003, Ø66,5, oder Kennz.: 65250004, Ø66,5. Serienmäßige Fettkappen sind ggf. vor der Montage zu demontieren und ggf. nach der Montage wieder zu montieren (bei Fahrzeugen mit Mittenzentrierung Ø66,5).
- D7) Für Achse 1 (bei Fahrzeuge mit verlängerten Mittenzentrierungen):
Nur Verbindung mit Metall-Mittenzentrierung Kennz.: 65186901 / 03.555.664. Die serienmäßigen Fettkappen sind vor der Montage zu demontieren und nach der Montage wieder zu montieren (für Fahrzeuge mit verlängerten Mittenzentrierungen).
An Achse 2 können wahlweise die Kunststoff-Mittenzentrierungen verwendet werden.
- D8) Nur in Verbindung mit Kunststoff-Mittenzentrierung Kennz.: 65250017, Ø66,5.
Bei den 5 mm, 7,5 mm und 10 mm breiten Distanzringen ist die verringerte Höhe der Mittenzentrierung zu beachten.
- D9) Eine Verwendung der Distanzringe ist nur an Achse 1 möglich.
- D10) In Verbindung mit Kunststoff-Mittenzentrierung Kennz.: 65250017, Ø66,5 und Metall-Mittenzentrierungsverlängerung 65186907, 66,5 ZH2.
- D11) In Verbindung mit Metall-Mittenzentrierungsverlängerung 65186907, 66,5 ZH2.
- D12) In Verbindung mit Kunststoff-Mittenzentrierung Kennz.: 65250017, Ø66,5 und Metall-Mittenzentrierungsverlängerung 65186907, 66,5 ZH2.
Oder nur mit Kunststoff-Mittenzentrierung Kennz.: 65250017, Ø66,5.
- D34) Nicht zulässig in Verbindung mit Anhängerbetrieb.
- D35) Nur für Fahrzeugausführung AMG A35.

Prüfgegenstand : Distanzringe
Typ / Ausf. : siehe 3.1.
Hersteller : KW automotive GmbH

Anlage A, Blatt 10

D36) Folgende Spurverbreiterungen sind nur für Achse 1 und nur in Verbindung mit Metall-Mittenzentrierung Kennz.: 65186901 zulässig. Die serienmäßigen Fettkappen sind ggf. vor der Montage zu demontieren und nach der Montage wieder zu montieren.

	10 mm Distanzringe	12,5 mm Distanzringe	15 mm Distanzringe
Typ	50.798 oder 50.801	50.723 oder 50.714	50.733 oder 50.732

D37) Folgende Spurverbreiterungen sind nur für Achse 2 und nur in Verbindung mit Kunststoff-Mittenzentrierung Kennz.: 65250017, Ø66,5 und Metall-Mittenzentrierungsverlängerung 65186907, 66,5 ZH2 zulässig. Die serienmäßigen Fettkappen sind ggf. vor der Montage zu demontieren und nach der Montage wieder zu montieren.

	5 mm Distanzringe	7,5 mm Distanzringe	10 mm Distanzringe
Typ	50.796 oder 50.799	50.797 oder 50.800	50.798 oder 50.801

D38) Folgende Spurverbreiterungen sind nur für Achse 2 und nur in Verbindung mit Kunststoff-Mittenzentrierung Kennz.: 65250003, Ø66,5 zulässig. Die serienmäßigen Fettkappen sind ggf. vor der Montage zu demontieren und nach der Montage wieder zu montieren.

	12,5 mm Distanzringe	15 mm Distanzringe
Typ	50.723 oder 50.714	50.733 oder 50.732

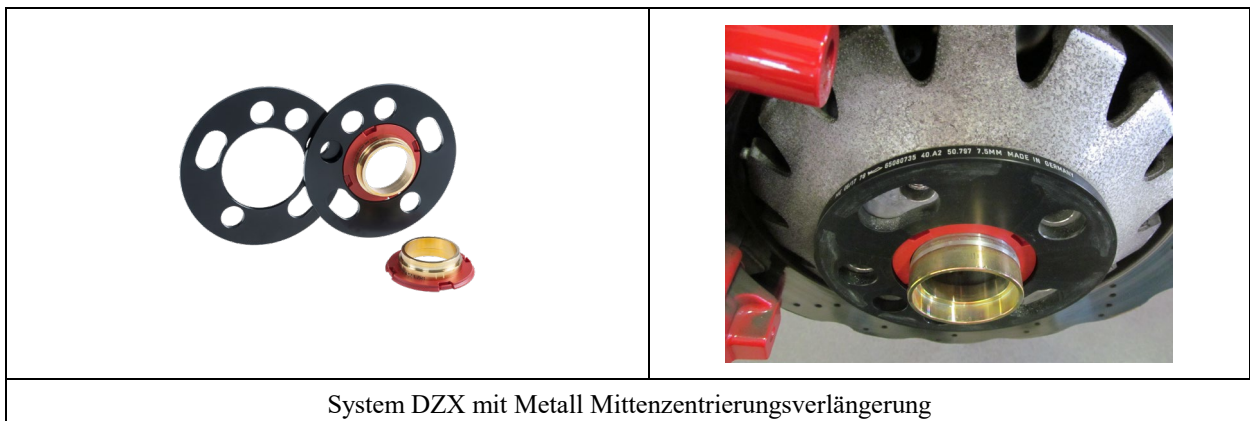
D39) Folgende Spurverbreiterungen sind nur für Achse 2 und nur in Verbindung mit Kunststoff-Mittenzentrierung Kennz.: 65250003, Ø66,5, oder Kennz.: 65250004, Ø66,5 zulässig. Die serienmäßigen Fettkappen sind ggf. vor der Montage zu demontieren und nach der Montage wieder zu montieren.

	17,5 mm Distanzringe	20 mm Distanzringe
Typ	50.715 oder 50.724	50.716 oder 50.725

Prüfgegenstand : Distanzringe
Typ / Ausf. : siehe 3.1.
Hersteller : KW automotive GmbH

Anlage F, Blatt 1

Fotos der Bauteile



Prüfgegenstand : Distanzringe
Typ / Ausf. : siehe 3.1.
Hersteller : KW automotive GmbH

Übersicht des Verwendungsbereichs

Anlage W, Blatt 1

Anhang	Seiten	Verkaufsbez. / Fzg. Typ	Distanzring Typ / Ausf.	Berichtsnummer Dateiname	Datum
W-1	2	A-Klasse / 176	DZX / 50.723, 50.733, 50.724, 50.725, 50.726, 50.727	152XT0087-00 152XT0088-00.pdf	10.04.2015
W-2	4	A-Klasse / 176, 245G, -AMG	DZX / 50.723, 50.733, 50.724, 50.725, 50.726, 50.727, 50.796	152XT0087-04 172XT0052-00.pdf	08.03.2017
W-3	5	CLA-Klasse / 117, 245G, - AMG	DZ, DZX / 30.521, 50.714, 50.715, 50.716, 50.717, 50.718, 50.723, 50.724, 50.725, 50.726, 50.727, 50.732, 50.733, 50.796, 50.797, 50.798, 50.799, 50.800, 50.801	152XT0087-06 202XT0181-00.pdf	16.09.2020
W-4	4	C-Klasse / 203, 203K	DZX / 50.723, 50.733, 50.724, 50.725, 50.726, 50.727, 50.796, 50.797, 50.798	152XT0087-04 172XT0054-00.pdf	08.03.2017
W-5	4	C-Klasse Coupé, CLC / 203CL	DZX / 50.723, 50.733, 50.724, 50.725, 50.726, 50.727, 50.796	152XT0087-04 172XT0055-00.pdf	08.03.2017
W-6	4	C-Klasse / 204, 204K	DZ, DZX / 30.521, 50.714, 50.715, 50.716, 50.717, 50.718, 50.723, 50.724, 50.725, 50.726, 50.727, 50.732, 50.733, 50.796, 50.797, 50.798, 50.799, 50.800, 50.801	152XT0087-06 202XT0182-00.pdf	16.09.2020
W-7	4	C-Klasse Coupé / 204	DZ, DZX / 30.521, 50.714, 50.715, 50.716, 50.717, 50.718, 50.723, 50.724, 50.725, 50.726, 50.727, 50.732, 50.733, 50.796, 50.797, 50.798, 50.799, 50.800, 50.801	152XT0087-06 202XT0183-00.pdf	16.09.2020

Prüfgegenstand : Distanzringe
Typ / Ausf. : siehe 3.1.
Hersteller : KW automotive GmbH

Übersicht des Verwendungsbereichs

Anlage W, Blatt 2

Anhang	Seiten	Verkaufsbez. / Fzg. Typ	Distanzring Typ / Ausf.	Berichtsnummer Dateiname	Datum
W-8	4	C-Klasse / 204, 204K (W205)	DZX / 50.714, 50.715, 50.716, 50.717, 50.718, 50.723, 50.724, 50.725, 50.726, 50.727, 50.732, 50.733, 50.796, 50.797, 50.798, 50.799, 50.800, 50.801	152XT0087-06 202XT0184-00.pdf	16.09.2020
W-9	4	E-Klasse / 210, 210K	DZX / 50.723, 50.733, 50.724, 50.725, 50.726, 50.727, 50.796	152XT0087-04 172XT0057-00.pdf	08.03.2017
W-10	2	E-Klasse / 211, 211K	DZX / 50.723, 50.733, 50.724, 50.725, 50.726, 50.727	152XT0087-00 152XT0098-00.pdf	10.04.2015
W-11	6	E-Klasse / 212, 212K, -AMG (W212, W212K)	DZ, DZX / 30.521, 50.714, 50.715, 50.716, 50.717, 50.718, 50.723, 50.724, 50.725, 50.726, 50.727, 50.732, 50.733, 50.796, 50.797, 50.798, 50.799, 50.800, 50.801	152XT0087-06 202XT0185-00.pdf	16.09.2020
W-12	3	E-Klasse Coupé, Cabrio / 207	DZX / 50.723, 50.733, 50.724, 50.725, 50.726, 50.727	152XT0087-00 152XT0100-00.pdf	10.04.2015
W-13	3	GLA-Klasse / 245G, 245 G AMG	DZ, DZX / 30.521, 50.714, 50.715, 50.716, 50.717, 50.718, 50.723, 50.724, 50.725, 50.726, 50.727, 50.732, 50.733, 50.796, 50.797, 50.798, 50.799, 50.800, 50.801	152XT0087-06 202XT0186-00.pdf	16.09.2020

Teilegutachten Nr. 152XT0087-07
TGA-Art 6.1 / Dateiname: 152XT0087-07_1K.pdf

Prüfgegenstand : Distanzringe
Typ / Ausf. : siehe 3.1.
Hersteller : KW automotive GmbH

Übersicht des Verwendungsbereichs
Anlage W, Blatt 3

Anhang	Seiten	Verkaufsbez. / Fzg. Typ	Distanzring Typ / Ausf.	Berichtsnummer Dateiname	Datum
W-14	2	GL-Klasse / 164G	DZX / 50.723, 50.733, 50.724, 50.725, 50.726, 50.727	152XT0087-00 152XT0102-00.pdf	10.04.2015
W-15	3	M-Klasse / 166	DZX / 50.723, 50.733, 50.724, 50.725, 50.726, 50.727, 50.796	152XT0087-04 172XT0064-00.pdf	08.03.2017
W-16	4	SLK / 170	DZX / 50.723, 50.733, 50.724, 50.725, 50.726, 50.727, 50.796	152XT0087-04 172XT0065-00.pdf	08.03.2017
W-17	4	SLK / 171	DZX / 50.723, 50.733, 50.724, 50.725, 50.726, 50.727, 50.796	152XT0087-04 172XT0066-00.pdf	08.03.2017
W-18	3	SLK / 172	DZX / 50.723, 50.733, 50.724, 50.725, 50.726, 50.727	152XT0087-00 152XT0106-00.pdf	10.04.2015
W-19	3	SL-Klasse / 231	DZX / 50.723, 50.733, 50.724, 50.725, 50.726, 50.727, 50.796	152XT0087-04 172XT0069-00.pdf	08.03.2017
W-20	3	CLK-Klasse / 208	DZX / 50.723, 50.733, 50.724, 50.725, 50.726, 50.727, 50.796	152XT0087-04 172XT0074-00.pdf	08.03.2017
W-21	3	CLK-Klasse / 209	DZX / 50.723, 50.733, 50.724, 50.725, 50.726, 50.727, 50.796	152XT0087-04 172XT0075-00.pdf	08.03.2017
W-22	4	CLS-Klasse / 218, 218 AMG	DZ, DZX / 30.521, 50.714, 50.715, 50.716, 50.717, 50.718, 50.723, 50.724, 50.725, 50.726, 50.727, 50.732, 50.733, 50.796, 50.797, 50.798, 50.799, 50.800, 50.801	152XT0087-06 202XT0187-00.pdf	16.09.2020

Prüfgegenstand : Distanzringe
Typ / Ausf. : siehe 3.1.
Hersteller : KW automotive GmbH

Übersicht des Verwendungsbereichs

Anlage W, Blatt 4

Anhang	Seiten	Verkaufsbez. / Fzg. Typ	Distanzring Typ / Ausf.	Berichtsnummer Dateiname	Datum
W-23	6	CLS-Klasse / 219	DZX / 50.723, 50.733, 50.724, 50.725, 50.726, 50.727, 50.796	152XT0087-04 172XT0077-00.pdf	08.03.2017
W-24	3	Viano, Vito / 639, ...	DZX / 50.723, 50.733, 50.724, 50.725, 50.796	152XT0087-04 172XT0078-00.pdf	08.03.2017
W-25	3	GLC-Klasse / 204 X	DZX / 50.723, 50.733, 50.724, 50.725, 50.726, 50.727, 50.796	152XT0087-06 202XT0188-00.pdf	16.09.2020
W-26	4	GLE-Klasse Coupé / 166, 166 AMG	DZX / 50.723, 50.733, 50.724, 50.725, 50.726, 50.727	152XT0087-05 192XT0126-00.pdf	04.07.2019
W-27	5	E-Klasse W213, S213 Limousine, T-Modell 212, R1ES	DZX / 50.714, 50.715, 50.716, 50.717, 50.718, 50.723, 50.724, 50.725, 50.726, 50.727, 50.732, 50.733, 50.796, 50.797, 50.798, 50.799, 50.800, 50.801	152XT0087-06 202XT0189-00.pdf	16.09.2020
W-28	4	E-Klasse C238, A238 Coupé, Cabrio R1EC	DZX / 50.714, 50.715, 50.716, 50.723, 50.724, 50.725, 50.732, 50.733, 50.796, 50.797, 50.798, 50.799, 50.800, 50.801	152XT0087-06 202XT0193-00.pdf	16.09.2020
W-29	4	A-Klasse W177 inkl. AMG A 35 F2A	DZX / 50.714, 50.715, 50.716, 50.717, 50.718, 50.723, 50.724, 50.725, 50.726, 50.727, 50.732, 50.733, 50.796, 50.797, 50.798, 50.799, 50.800, 50.801	152XT0087-06 202XT0195-00.pdf	16.09.2020

Prüfgegenstand : Distanzringe
Typ / Ausf. : siehe 3.1.
Hersteller : KW automotive GmbH

Übersicht des Verwendungsbereichs

Anlage W, Blatt 5

Anhang	Seiten	Verkaufsbez. / Fzg. Typ	Distanzring Typ / Ausf.	Berichtsnummer Dateiname	Datum
W-30	3	AMG GT 4-Türer (Coupé)-Klasse R1EAMG	DZX / 50.714, 50.723, 50.732, 50.733, 50.796, 50.797, 50.798, 50.799, 50.800, 50.801	152XT0087-06 202XT0196-00.pdf	16.09.2020
W-31	4	AMG GT, -GT S, - R, -C Coupé / Cabrio 197	DZX / 50.714, 50.723, 50.732, 50.733, 50.796, 50.797, 50.798, 50.799, 50.800, 50.801	152XT0087-06 202XT0197-00.pdf	16.09.2020
W-32	3	CL-Klasse 216	DZX / 50.714, 50.723, 50.732, 50.733, 50.796, 50.797, 50.798, 50.799, 50.800, 50.801	152XT0087-06 202XT0198-00.pdf	16.09.2020
W-33	3	S-Klasse Coupé 221	DZX / 50.714, 50.715, 50.716, 50.723, 50.724, 50.725, 50.732, 50.733, 50.796, 50.797, 50.798, 50.799, 50.800, 50.801	152XT0087-06 202XT0199-00.pdf	16.09.2020
W-34	3	B-Klasse 246, 245G	DZX / 50.714, 50.715, 50.716, 50.723, 50.724, 50.725, 50.732, 50.733, 50.796, 50.797, 50.798, 50.799, 50.800, 50.801	152XT0087-06 202XT0200-00.pdf	16.09.2020
W-35	3	AMG C63 204, 204 AMG	DZX / 50.714, 50.715, 50.723, 50.724, 50.732, 50.733, 50.796, 50.797, 50.798, 50.799, 50.800, 50.801	152XT0087-06 202XT0201-00.pdf	16.09.2020

Prüfgegenstand : Distanzringe
Typ / Ausf. : siehe 3.1.
Hersteller : KW automotive GmbH

Übersicht des Verwendungsbereichs

Anlage W, Blatt 6

Anhang	Seiten	Verkaufsbez. / Fzg. Typ	Distanzring Typ / Ausf.	Berichtsnummer Dateiname	Datum
W-36	4	CLA-Klasse F2CLA	DZ, DZX / 30.521, 50.714, 50.715, 50.716, 50.717, 50.718, 50.723, 50.724, 50.725, 50.726, 50.727, 50.732, 50.733, 50.796, 50.797, 50.798, 50.799, 50.800, 50.801	152XT0087-06 202XT0202-00.pdf	16.09.2020
W-37	2	AMG GLS 63 166, 166 AMG	DZX / 50.714, 50.715, 50.723, 50.724, 50.732, 50.733,	152XT0087-06 202XT0204-00.pdf	16.09.2020
W-38	9	GLE-Klasse H1GLE	DZX / 50.723, 50.724, 50.725, 50.726, 50.727, 50.733, 50.796, 50.797, 50.798	152XT0087-07 202XT0327-00.pdf	22.03.2021
W-39	9	GLS-Klasse H1GLE	DZX / 50.723, 50.724, 50.725, 50.726, 50.727, 50.733, 50.796, 50.797, 50.798	152XT0087-07 202XT0328-00.pdf	22.03.2021
W-40	3	B-Klasse F2B	DZ, DZX / 30.521, 50.714, 50.715, 50.716, 50.723, 50.724, 50.725, 50.732, 50.733, 50.796, 50.797, 50.798, 50.799, 50.800, 50.801	152XT0087-07 202XT0329-00.pdf	22.03.2021
W-41	3	GLA-Klasse F2B	DZ, DZX / 30.521, 50.714, 50.715, 50.716, 50.717, 50.723, 50.724, 50.725, 50.726, 50.732, 50.733, 50.796, 50.797, 50.798, 50.799, 50.800, 50.801	152XT0087-07 202XT0330-00.pdf	22.03.2021

Prüfgegenstand : Distanzringe
Typ / Ausf. : siehe 3.1.
Hersteller : KW automotive GmbH

Übersicht des Verwendungsbereichs

Anlage W, Blatt 7

Anhang	Seiten	Verkaufsbez. / Fzg. Typ	Distanzring Typ / Ausf.	Berichtsnummer Dateiname	Datum
W-42	4	GLB-Klasse F2B	DZ, DZX / 30.521, 50.714, 50.715, 50.716, 50.717, 50.718, 50.723, 50.724, 50.725, 50.726, 50.727, 50.732, 50.733, 50.796, 50.797, 50.798, 50.799, 50.800, 50.801	152XT0087-07 202XT0331-00.pdf	22.03.2021
W-43	4	CLS-Klasse R1ECLS	DZX / 50.714, 50.715, 50.716, 50.723, 50.724, 50.725, 50.732, 50.733, 50.796, 50.797, 50.798, 50.799, 50.800, 50.801	152XT0087-07 202XT0332-00.pdf	22.03.2021